

L00819 Arthur Schnitzler an  
Richard Beer-Hofmann, 15. 7. 1898

,Dr. ARTHUR SCHNITZLER, Wien IX. Frankgasse 1.

,Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN  
STEINDORF  
AM OSSIACHER-SEE  
5 Kärnthen.

,Graz 15/7 98

Mein lieber Richard, Soñtag den 17. verlasse ich Graz, komme auf mancherlei Art  
am 21. nach BAD GASTEIN, VILLA WASSING, zu meiner Mama, wo ich bis 23. bleibe  
und ein Wort von Ihnen erwarte. Radle dann nach Salzburg, bin spätestens Dinf-  
10 tag 26. dort und bleibe bis 28; radle dañ (in Gefellschaft) ,nach Tegernsee. Hugo  
hat Ihnen geschrieben – werden wir uns also am 9. August circa irgendwo treffen,  
um ^b a^uf 10 Tage mindestens zufamen zu bleiben? Machen Sie's doch möglich.  
Können Sie zwischen 23 u 26. d. nach Salzburg kommen? – Arbeiten Sie was?  
Grüßen Sie Paula und Mirjam.

15 Herzlichst Ihr

Arthur

⑨ YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, Umschlag, 679 Zeichen  
Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
(Umschlag)

Versand: 1) Stempel: »Graz, 15/7 98, 7.A«. 2) Stempel: »Steindorf am Ossiacher See,  
16[ 7 98]«.

✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:  
*Europaverlag* 1992, S.123.